

Mikroprozessorsteuerung für zwei Sonnenschutzfassaden

KS 21 - System

Allgemeines:

Die KS 21 ist ein Steuergerät zur Wahlweisen automatischen, zeitabhängigen oder manuellen Bedienung von zwei Markisen/Jalousien/Rollläden/Fensterndervon zwei unabhängig voneinander anzusteuern den Fassadengruppen. Es können Sensoren für Wind, Licht, Frost, Temperatur und Regen angeschlossen werden. Die Auswertung der Sensoren dient dem Schutz vor Beschädigung der Sonnenschutzanlagen sowie der optimalen automatischen Ansteuerung der Fassadengruppen. Aus Sicherheitsgründen haben Wind-, Regen- und Frostalarm Vorrang gegenüber Schaltuhr-, Sonnenautomatik oder manueller Zentralbedienung (Hand). Die beleuchtete Displayanzeige gibt dem Bediener Aufschluss über den Betriebszustand der Sonnenschutzanlage.

Hier einige Beispiele:

F1: ▲	H <	W: 012
F2: -	H	11:02 Di

Es ist Dienstag, 11.02 Uhr. Die Sonnenschutzanlage befindet sich im manuellen Betriebszustand (Hand-Modus). Fassade 1 ist aktiviert und fährt aufgrund von manueller Bedienung auf. Der aktuelle Windwert beträgt 12 km/h. Die Überwachung der Windrotorkommunikation ist aktiviert.

F1: -	A	W: 003
F2: ▼ L	A	13:16 Mi

Es ist Mittwoch, 13.16 Uhr. Die Sonnenschutzanlage befindet sich im Automatik-Modus. Der Lichtgrenzwert auf Fassade 2 ist überschritten, die Einschaltverzögerung ist abgelaufen. Die Sonnenschutzanlage der Fassade 2 fährt ab. Der Windwert beträgt 3 km/h.

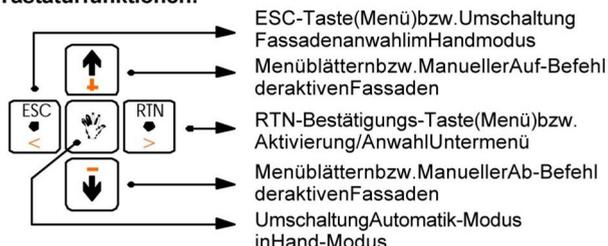
F1: ▲	W A	W: 046
F2: - *	w A	13:42 Mi

Es ist Mittwoch, 13.42 Uhr. Die Sonnenschutzanlage befindet sich im Automatikmodus. Der Licht- und Windgrenzwert auf Fassade 2 ist überschritten, die Einschaltverzögerung noch nicht abgelaufen. Kein Schaltbefehl an Fassade 2. Fassade 1 hat Windalarm ausgelöst und die Sonnenschutzanlage der Fassade 1 aufgefahren. Der Windwert beträgt 46 km/h.

Funktionsmerkmale und Anschlußmöglichkeiten:

POTENTIALFREIE AUSGÄNGE:	Anschliessbarsindwahlweise: 1.) Direktanschluss von zwei Sonnenschutzmotoren oder beliebig vielen 230V-Gruppenansteuerungen beziehungsweise 2.) Direktanschluss von bis 16 Stk. 24V-Motorsteuereinheiten bzw. zwei externer Netzteilversorgung beliebig vielen weiteren 24V-Motorsteuereinheiten.
WINDROTOR-EINGANG:	Ein Windrotor ist anschliessbar, unterschiedliche Grenzwerte pro Fassade sind anwählbar.
REGENSENSOR-EINGANG:	Ein Regensensoren ist anschliessbar, unterschiedliche Grenzwerte pro Fassade sind anwählbar.
LICHTSENSOR-EINGÄNGE:	Zwei Lichtsensoren sind anschliessbar, wahlweise auch als Dämmerungssensoren zu nutzen.
TEMPERATURSENSOR EINGANG:	Ein Temperatursensoren ist anschliessbar, wahlweise auch als Frostsensor zu nutzen.
POTENTIALFREIER EINGANG:	Wahlweise ein externer Zentraltaster (Impuls) oder Eingang für übergeordnete Befehle (z. B. GLT). Optionaler Einsatz einer Fernbedienung möglich.

Tastaturfunktionen:



KURZBESCHREIBUNG



Menügesteuerte Bedienung und Konfiguration:

Die Bedienung der Sonnenschutzanlage erfolgt über ein modernes Folientastatur mit zweizeiligem beleuchteten Display. Über die strukturierte Menüführung erfolgt die Parametrisierung und Konfiguration der angeschlossenen Sonnenschutzbehänge und Sensoren.

Das Menü gliedert sich in folgende Untermenüs:

- [0] FASSADEN: Eserfolgt die Einstellung der Fassadenbezogenen Grenzwerte für die Sensoren.
- [1] SCHALTUHRN: Vier Schaltuhren lassen sich wahlweise als Wochen- oder Tagesprogramm setzen. Fahrtrichtung und Anwahl der gewünschten Fassade sind frei programmierbar.
- [2] UHR: Eserfolgt die Einstellung der batteriegepufferten Uhrzeit.
- [3] LAUFZEITEN: Eserfolgt die Einstellung der Laufzeiten für die Sonnenschutzanlagen und Wendewinkel getrennt nach beiden anzusteuern den Fassaden.
- [4] SENSOREN: Eserfolgt die Aktivierung der Sensoren getrennt nach beiden anzusteuern den Fassaden.
- [5] SENSOREV/AV: Eserfolgt die Einstellung der Ein- und Ausschaltverzögerungen für die Sensoren.
- [6] SENSORTTEST: Hier werden die aktuellen Sensorwerte, die von den Sensoren übermittelt werden, angezeigt. Das Menü ermöglicht die bequeme Überprüfung der angeschlossenen Sensoren.
- [7] SPERRZEITEN: Bei anliegendem übergeordneten Befehl werden die noch abzuwartenden Minuten angezeigt, bevor die Sonnenschutzanlage wieder frei bedienbar ist.
- [8] OPTIONEN: Hier lässt sich die Übertragung der Windrotorsignale überwachen. Sollte 60 Std. kein Signal an die Zentrale übermittelt werden, so wird davon ausgegangen, dass Kabelbruch oder Windrotorbeschädigung eine Windüberwachung verhindern. Die Sonnenschutzanlagen werden hochgefahren und gesperrt. Wahlweise ist der externe Tastereingang als Totmann- oder Zeitlogik taster einzusetzen.
- [7] RESET: Eserfolgt die Rücksetzung der Konfiguration in die werksseitige ausgelieferte Grundeinstellung.
- [8] Passwort: 1 2 3 4



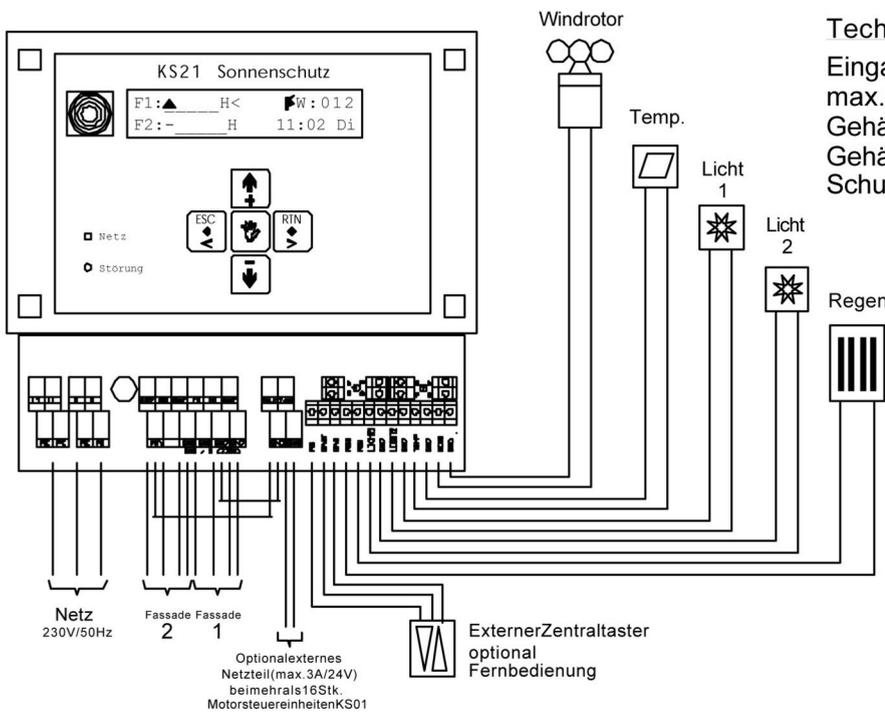
Stengler Sonnenschutz GmbH
Butterweg 4a
D-33803 Steinhagen

Internet: www.stengler-sonnenschutz.de
E-Mail: service@stengler-sonnenschutz.de

Tel.: 0049-5204-9276160
Fax: 0049-5204-9276159
Mobil: 0049-170-4434347

Mikroprozessorsteuerung für zwei Sonnenschutzfassaden

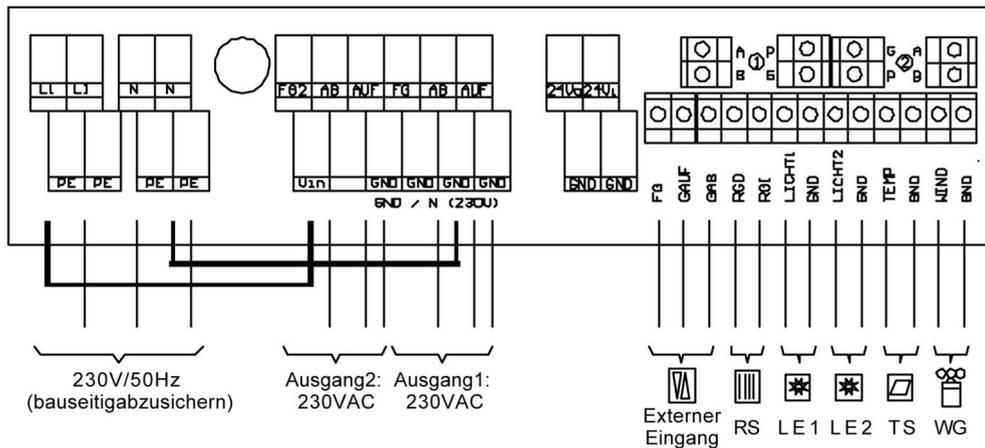
KS 21 - System



Technische Daten KS21:

Eingangsspannung: 230V / 50Hz
 max. Stromaufnahme: 20VA
 Gehäuse type: Bopla RCP160F
 Gehäusemaße: B166/H161/T73
 Schutzklasse: IP 65

Anschlussbild 1: Ausführung Direktanschluss (230V Motor) oder 230V-Gruppenansteuerung



Anschlussbild 2: Ausführung in 24V-Steuertechnik (bis 16 Motorsteuereinheiten mit internem Netzteil)

